

Ratsnachrichten

vom 24. Juni 2020

20-jähriges Dienstjubiläum von Bruno Kaufmann

Herr Bruno Kaufmann kann am 1. Juli 2020 sein 20-jähriges Arbeitsjubiläum als Hauswart der Schulanlage Hinterbächli feiern, wozu ihm Gemeinderat und Mitarbeiter recht herzlich gratulieren. Er ist – zusammen mit seinem Team – für den Unterhalt der Schulanlage Hinterbächli inkl. Kindergarten Staretschwil und altes Schulhaus Staretschwil (heute Musikschulhaus) zuständig. Der Gemeinderat dankt ihm für sein langjähriges Engagement und hofft, weiterhin auf seine guten und zuverlässigen Dienste zählen zu können.

Neue Bau- und Nutzungsordnung ab sofort in Kraft

Wie die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt mitteilte, ist die Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung rechtskräftig geworden und tritt ab sofort in Kraft. Alle laufenden Baugesuche werden nun aufgrund der neuen Bestimmungen beurteilt. Sobald die entsprechenden Bauzonenpläne und Bau- und Nutzungsordnungsexemplare gedruckt sind, kann das Dossier nach 11 langen Jahren ad acta gelegt werden!

Ersatz der Sportplatzbeleuchtung bei der Schulanlage Hinterbächli inkl. teilweisem Ersatz der Bäume

Die Beleuchtung beim Sportplatz Hinterbächli ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden, da auch immer wieder einzelne Lampen nicht mehr brennen. Das Austauschen einer solcher defekten Lampe kostet rund ca. Fr. 500.–. Ein entsprechender Betrag ist im Budget enthalten, die Ausführung der Arbeiten ist während den Sommerferien geplant.

Als Leuchtmittel dienen derzeit Gasdampflampen mit 2'000 Watt. Aus ökologischen wie auch aus ökonomischen Gründen macht eine Umrüstung auf LED Sinn. Denn die höhere Effizienz von Natriumhochdrucklampen relativiert sich durch die Streuverluste: Natriumhochdrucklampen leuchten in alle Richtungen. Trotz Reflektoren geht dabei ein Teil als Streulicht verloren und blendet dabei die weitere Nachbarschaft. Demgegenüber haben LED den Vorteil, gerichtet zu strahlen. Dadurch entsteht kaum Streulicht.

Ein grosses Problem im Zusammenhang mit einer optimalen Ausleuchtung des Sportplatzes stellen jedoch einige der Bäume dar, die vor vielen Jahren zwischen dem Sportrasen und dem roten Tartanplatz gepflanzt worden sind. Diese sind zwischenzeitlich so hoch, dass die vorhandenen Lampen das Feld nicht mehr befriedigend beleuchten können. Zur Behebung dieses Umstands gibt es verschiedene Lösungen. So müssten die Beleuchtungsmasten entweder massiv erhöht oder ca. 8 Meter in den Sportplatz gestellt werden. Beide Varianten sind jedoch nach Ansicht des Gemeinderats sowohl zu teuer (Mehrkosten von rund Fr. 30'000.–) als auch nicht praktikabel, zumal bereits jetzt verschiedene Liegenschaften geblendet sind. Mit einer Erhöhung der Masten würde dies noch zunehmen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, drei der insgesamt sieben Linden fällen zu lassen, damit sowohl der Sportrasenplatz wie auch der rote Platz weiterhin optimal beleuchtet werden können. Zudem stehen die Bäume zwischenzeitlich sehr nahe beieinander. Darunter leidet auch der rote Platz aufgrund von Moosbefall, zudem mussten auch schon Schäden am roten Platz aufgrund des Wurzelwerkes behoben werden. Trotzdem werden anstelle der gefällten Bäume wieder drei neue, junge Linden gepflanzt.

Neues Mitglied für die Kulturkommission Zähnteschüür

Die für kulturelle Anlässe in der Zähnteschüür zuständige Kulturkommission Zähnteschüür erhält Zuwachs. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kommission Herrn August Schwere, Oberrohrdorf, als neues Mitglied mit sofortiger Wirkung gewählt. Gemeinderat und Kulturkommission Zähnteschüür freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und danken ihm für seinen Einsatz bestens.

Gestaltungsplan Bänkliwiese wird öffentlich aufgelegt

Das Gebiet "Bänkliwiese" ist im Bauzonenplan der Gemeinde Oberrohrdorf der Kernzone KE zugeteilt. Gemäss neuer Bau- und Nutzungsordnung BNO der Gemeinde Oberrohrdorf wird das vorgesehene Planungsgebiet der Zentrumszone zugewiesen und mit einer Gestaltungsplanpflicht überlagert. In der neuen BNO werden allgemeine und gebietsspezifische Ziele an die nun geplante Überbauung gestellt. Gebietsspezifische Zielvorgaben an die Gestaltungsplanpflicht "Bänkliwiese" sind die Erhaltung von Durchblicken vom "Ring" und publikumsorientierte Nutzung und Dienstleistungen. Geplant sind ein Laden für Güter des täglichen Bedarfs sowie Wohnungen. Es soll ein Ort des Aufenthaltes und der Begegnung entstehen. In Zusammenarbeit mit den involvierten Parteien wurde ein Gestaltungsplan erarbeitet. Das Mitwirkungsverfahren, bei welchem Eingaben gemacht werden konnten, fand vom 9. Oktober 2019 bis am 8. November 2019 statt.

Nach Überarbeitung des Planungswerkes hat der Gemeinderat dieses genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben. Die öffentliche Auflage beginnt am 25. Juni 2020 und dauert 30 Tage. Die Unterlagen können vor dem Büro der Bauverwaltung (1. Stock) im Gemeindehaus eingesehen werden. Im Weiteren wird auf die separate Publikation hingewiesen.

Cholacherwiese – befristete Benutzung als Trainingswiese für den FC Fislisbach

Beim FC Fislisbach sind sehr viele Juniorenspielerinnen und Juniorenspieler, aber auch Aktivmitglieder aus Oberrohrdorf engagiert. Durch die stetig wachsende Beliebtheit des Fussballs und der damit verbundenen Steigerung der Mitglieder besteht inzwischen aber ein Mangel an Trainingsmöglichkeiten. Der FC Fislisbach ist bestrebt, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, ihrem Hobby nachzugehen, ohne eine Warteliste führen zu müssen. Wie in den vergangenen Jahren hat der FC Fislisbach dem Gemeinderat Oberrohrdorf den Antrag gestellt, die Cholacherwiese vorübergehend von Mitte Juni bis Mitte August jeweils am Abend nutzen zu dürfen. Der Gemeinderat hat dem FC Fislisbach die entsprechende Bewilligung für die Nutzung der Cholacherwiese als Trainingsplatz für den entsprechenden Zeitraum erteilt, selbstverständlich mit der Auflage einer entsprechenden Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft.